



DIE GAGGENAUERIN IRIS WEISSCHUH stellt 30 ihrer Arbeiten im Tourismus-Büro des elsässischen Seltz aus. Die Werke sind bis 25. Januar zu besichtigen. Foto: pr

Gaggenauerin stellt in Seltz aus

Gaggenau/Seltz (BNN). Die Gaggenauerin Iris Weisschuh stellt derzeit rund dreißig Werke im „Office de tourisme“ im französischen Seltz aus. Ihre Arbeiten werden dort noch bis einschließlich 25. Januar zu sehen sein. Die Themen sind vielfältig, so werden etwa Tanz, der menschliche Körper oder die Natur ausdrucksvoll dargestellt.

Die Gefühle, Emotionen oder auch die verschiedenen Momente des Lebens der Künstlerin spiegeln sich in ihren Werken wider. Mit der von ihr angewandten Mischtechnik

arbeitet Iris Weisschuh oft experimentell, es mischen sich unter anderem Metall, Pigmente, Sand, alte Jute-Säcke mit Acryl, Öl, Kohle und/oder Pastellfarben auf der Oberfläche. Oft verarbeitet Sie Blattgold, ihre Werke bieten viel Tiefe und Originalität.

Die Künstlerin arbeitet völlig frei von allen Zwängen: sie folgt weder den traditionellen Techniken der Malerei, noch einer Richtung in der Kunst. Sie weigert sich, in irgendeine „Schublade“ zu passen. Sie schafft sich ihre eigene Welt der Malerei. Ihr Credo lautet: „Kunst darf weder Zensur noch Urteil erhalten, um frei zu sein.“ Eigene Interpretationen bei den Zuschauern sind gewünscht. Iris Weisschuh wird sich jeden Sonntag mit den Besuchern über ihre Arbeiten austauschen.